

## **Der „Pastorale Weg“ in unserem Dekanat Bergstraße-Mitte Häufige Fragen und Antworten (FAQ) Stand: Januar 2020**

### **Was ist der Pastorale Weg ? Warum brauchen wir einen Pastoralen Weg ?**

Weniger Personal, weniger Gläubige, weniger Ressourcen - unser Bistum und seine Pfarrgemeinden stehen vor großen Veränderungen. In den kommenden 10 Jahren wird die Zahl der aktiven Priester im Bistum Mainz um nahezu die Hälfte auf rund 100 zurückgehen. Auch die Zahl der pastoralen Mitarbeiter/innen wird sich fast halbieren und die Zahl der Gemeindemitglieder wird sinken. All das wird auch die Kirche in unserem Dekanat Bergstraße-Mitte verändern. Unsere Gemeinden werden mit weniger Seelsorger/innen und weniger Mitteln auskommen müssen, sich Ressourcen teilen, stärker vernetzen und enger zusammenrücken. Die Frage ist, wie wir unter diesen Bedingungen weiter für die Menschen da sein und unseren Glauben mit Freude leben können.

Dazu müssen wir unser Gemeindeleben reformieren - mit einer Haltung des Teilens und der Offenheit, mit neuen Ideen, Inhalten und Strukturen. Dieser **Reformprozess heisst „Pastoraler Weg“**. Er wurde 2019 von Bischof Peter Kohlgraf angestoßen und soll nun in allen Gemeinden des Bistums begonnen werden.

### **Wohin führt der Weg und was ist sein Ziel ?**

Fest steht nach den Bistumsplänen bislang: Es wird **bis 2030 noch maximal drei große Pfarreien im Dekanat Bergstraße-Mitte** geben, denen jeweils ein Pfarrer vorsteht. Das sind die Eckdaten, der Weg dorthin ist offen. Absehbar ist: Unsere Gemeinden werden zentraler verwaltet werden (<https://bistummainz.de/pfarreien/im-dekanat-bergstrasse-mitte/>), die einzelnen Kirchorte werden sich Personal und Ressourcen teilen und stärker zusammenarbeiten. Daraus ergeben sich viele Fragen zu Inhalten und Strukturen in den Gemeinden vor Ort, die in den kommenden zwei Jahren diskutiert werden und am Ende in einen Reformplan münden sollen. Der Plan wird im Sommer 2021 dem Bischof vorgelegt. Wie der Prozess und das Ergebnis im einzelnen aussehen, hängt von den Menschen in den Gemeinden ab, von uns allen - unseren Ideen und unserem Engagement.

### **Wer ist beteiligt am Pastoralen Weg ? Wie kann ich mich beteiligen ?**

Bischof Peter und die Bistumsleitung haben den Weg 2019 angestoßen. Aber sie wollen die Reform nicht von oben verordnen. Eine breite Beteiligung ist wichtig, damit am Ende ein Ergebnis heraus kommt, das akzeptiert wird. Ein Steuerungsteam mit Vertreter/innen aus unseren Gemeinden hat im November 2019 die Arbeit aufgenommen. Das Team soll den Pastoralen Weg in den Gemeinden anregen und unterstützen.

Die Gemeindemitglieder können sich auf unterschiedliche Weise beteiligen: Es wird Themengruppen und Beteiligungsforen geben. Hier soll es um Fragen gehen wie:

- Wie möchten wir an der Bergstraße heute, in 10 und 20 Jahren Gemeinde sein – mit weniger Mitteln und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen ?
- Was erwarten / brauchen die Menschen von der Kirche ? Was brauchen sie nicht?
- Wie lässt sich dies vor Ort ermitteln?
- Wie lässt sich die Frohe Botschaft neu ins Leben der Menschen tragen?
- Wie können wir Menschen neu für den Glauben begeistern ?
- Und wie kommt man von der Idee zu einem konkreten Plan und guten Strukturen ?

Neben dem Austausch in Gruppen kann man sich auch direkt mit seinen Ideen an die eigene Gemeinde oder das Dekanat wenden. Melden Sie sich gerne in einem der Pfarrbüros ihrer

Gemeinde , diese leiten Ihre Ideen weiter. Oder kontaktieren Sie das Dekanatsbüro in Heppenheim. Ihre Ideen werden gehört, jede/r ist willkommen. Adressen für den Kontakt finden Sie auf dieser Seite.

### **Gibt es einen Zeitplan? Was sind die nächsten Schritte ?**

Die Dekanatsversammlung (bestehend aus Delegierten der Gemeinden) hat Mitte Oktober 2019 ein Steuerungsteam gewählt, das den Prozess begleitet. Gemeindeübergreifend werden bis 2020 Themengruppen gebildet, die über einzelne Inhalte und Themen diskutieren sollen. Bis Sommer 2021 soll ein Plan für die Reform stehen – für das Dekanat und für die einzelnen Großpfarreien. Bis spätestens 2030 soll dieser Plan umgesetzt sein. Bis dahin sollen die Gemeinden zu max. drei großen Pfarreien zusammenwachsen – mit vielen alten und neuen Orten, an denen Glauben und Gemeinschaft gelebt wird.

### **Wo kann ich mich genauer informieren?**

Unser Dekanat Bergstraße-Mitte hat eine **eigene Webseite** zum Pastoralen Weg eingerichtet, auf der Sie sich informieren können: <http://pastoralerweg-bm.de>

Auf der Webseite des **Bistums Mainz** gibt es ebenfalls gute Informationen:  
<https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>

Das Steuerungsteam wird mit den Gemeinden vor Ort Kontakt aufnehmen. Ansprechpartner auf Dekanatsstufe sind die Dekanatsreferenten Stephan Volk ([stephan.volk@bistum-mainz.de](mailto:stephan.volk@bistum-mainz.de)) und Renate Flath ([renate.flath@bistum-mainz.de](mailto:renate.flath@bistum-mainz.de)).